

Akteure und Sympathisanten der Bochumer Basisgruppen in den 1970er Jahren,
die später für die Grünen wichtige Funktionen wahrnahmen:

Wolfgang Bayer:	Wirtschaftsreferent in Bundesvorstand und Bundestagsfraktion
Jörg Bogumil:	Bochumer Stadtrat
Conny Borgmann:	Vertreterin beim Deutschen Städtetag
Peter Borgmann:	Fraktionsgeschäftsführer im Bochumer Stadtrat
Maria Brosch:	Frauenbeauftragte der Grünen NRW
Marie-Theres Knäpper:	NRW-Spitzenkandidatin bei der Bundestagswahl
Michael Merkel:	Stadtkämmerer und OB-Kandidat in Dresden
Paul Tiefenbach:	Landesgeschäftsführer in Bremen
Ludger Volmer:	MdB, Fraktions- und Parteivorsitzender, Staatsminister
Jürgen Wassmann:	Ehemann von Rita Sélitrenny, DDR-Bürgerrechtlerin und Mitglied im Bundesvorstand und Landesvorstand Sachsen
Michael Wunder:	Vorstandsmitglied der GAL Hamburg

Zu früh verstorben, um wirksam zu werden: Karl-Heinz Lehnardt und Thilo Stoffregen

Akteure am Rande der Bochumer Basisgruppen:

Manfred Busch:	Landtagsabgeordneter in NRW
Gaby Potthast:	MdB
Martin Schata:	Geschäftsführer der Bundestagsfraktion
Frithjof Schmidt:	MdEP, MdB, Referent beim Bundesvorstand und Landesvorsitzender NRW

Als Bundeschef des MSB-Spartakus war Uwe Knickrehm Widersacher und Koalitionspartner. Später wurde er Referent in der Bundestagsfraktion der GRÜNEN.

KBW-Bundes-Chefs, die uns heftig angefeindet hatten, wurden: Fraktionsvorsitzender der GAL in der Hamburger Bürgerschaft und Senator (Wilfried Maier), Mitglied im Planungsstab des Auswärtigen Amtes (Joscha Schmierer) und Bundesvorsitzender, Umweltminister in Bremen sowie Co-Chef der Heinrich-Böll-Stiftung (Ralf Fücks)